Gröpelingen

Projektanmeldungen für 2021 - Stand 22.02.2021

Programm	Budget	Träger	Projekt	Summe	Schwerpunkt-gebiete/ Themen	Antrag-stellung	Stand
WiN							
301.500	**150.000**						
(inkl. Übertrag		ZIS	Orientierung für junge Familien aus Bulgarien	4.137,12		Nov 20	bewilligt
aus 2020)		SEKu	Elternberatung und Elterncafé	12.260,00		Nov 20	bewilligt
		WaBeQ	Wer bin ich? - Zuwandererprojekt	2.000,00		Nov 20	bewilligt
		Kultur Vor Ort	Treff Mosaik	17.730,00	Liegnitzplatz	Nov 20	bewilligt
		Kultur Vor Ort	Mobiles Atelier Rostocker Straße	8.450,00	Rostocker Straße	Nov 20	bewilligt
		GTP	Frauengesundheitstag Rostocker Straße	5.470,00	Rostocker Straße		
		GTP	Radschule	4.640,00			
		TURA	Dance4Kids	8.000,00			
		TURA	Sommerferienprogramm	2.500,00			
		Initiative z. soz. Rehabilit.	Ferienworkshops Wilder Westen	5.000,00	Stuhmer Straße		
		Kreisjugendwerk der AWO	Umweltdetektive - Ferienprogramm	7.200,00			
		Na´	Frauentreff - Gemeinsam aktiv	9.230,00	Stuhmer Straße		
		SEKu e.V.	Stadtteilkonzert	2.700,00			
		SEKu e.V.	Kunst-u. Sprachprojekt f. Frauen m. Fluchterfahrung	6.000,00			
		Kultur Vor Ort/Uni/Digital...	Reisendes Freiluftkino "Globale Nachbarschaften"	3.000,00			
		Kultur Vor Ort	Kunstkiosk	16.166,80	Dirschauer Straße		
		Sozialzentrum Gröp./Walle	Bewohnerfonds	6.000,00			
		Gesell. f. integrative Beschäft.	Gemeinsam Gärtnern	15.000,00			
		Klimaschutz For All e.V.	Climactivity Gröpelingen	5.000,00	Bildung		
		WaBeQ	Kamishibai vor Ort - Ferienprojekt	1.845,00	Rostocker Straße/Bild.		
		Kultur Vor Ort	Haiku - Ein Vers geht spazieren	6.000,00	Bildung		
		Kultur Vor Ort / SEKU	Sprachbildungsangebot am Wochenende	9.200,00	Bildung		
		Bürgerzentrum Neue Vahr	Demokratie - Step by Step	10.000,00	Bildung		
		GTP	Gesundheitsbegleiter*innen	16.800,00	Gesundheit		
		TURA	Bewegungsnachmittag für Kinder	2.000,00	Gesundheit		

		TURA	SportScouts	3.500,00	Gesundheit		
		TURA	Fit im Freien	3.500,00	Gesundheit		
		Werder/TURA	Sportkümmerer im Quartier	7.500,00	Gesundheit		
		Täter-Opfer-Ausgleich	Schlichten in Gröp.-Gesu.förd. Durch Healthy Justice	15.000,00	Gesundheit		
			Summe	**215.828,92**			
			Rest	**85.671,08**			
Soziale Stadt							
	60.000	GS Pastorenweg	Schulgarten Pastorenweg	27.000,00			
		WaBeQ	Trennwand Bewohnertreff Rostocker Straße	15.000,00			
			Summe	**42.000,00**			
			Rest	**18.000,00**			
LOS							
			Summe				
			Rest				

Anmeldung eines Projektantrages für das Programm WiN (2021)

Träger/Einrichtung	Gesellschaft für integrative Beschäftigung mbH
Name des Projektes	Gemeinsam Gärtnern: Umsetzung eines partizipativen AnwohnerInnengartens am BREBAU-Standort Stendaler Ring

1. Handlungsfeld (z.B. Bildung, nachbarschaftliches Zusammenleben, Gesundheit)

Sozialer Zusammenhalt / Gesundheit / Bildung

2. Ziele des Projektes (in Stichworten)

Sozialer Zusammenhalt: die Herstellung sozialer Gemeinschaften und die Mitgestaltung des Stadtraumes sind die Paradedisziplinen der Urban-Gardening-Bewegung

Gesundheit: Neben den gesundheitlichen Verbesserungen als Ergebnis eines veränderten Ernährungsverhaltens sind es zudem auch psychologische, physiologische, rehabilitative und therapeutische Faktoren, die in Stadtgärten zum Tragen kommen. Stressreduzierung durch naturnahen Aufenthalt, gärtnerische Tätigkeiten und sportliche Aktivitäten sind gesundheitsförderliche Realitäten in bestehenden Stadtgärten

Bildung: Stadtgärten fördern durch sensorische und edukative Veranschaulichung Lebensmittelkompetenzen bei KonsumentInnen im Hinblick auf Anbaumethoden, Kulturtechniken und Sortenvielfalt und werben ganz pragmatisch für Nachhaltigkeitsprinzipien wie Regionalität und Saisonalität. Sie vermitteln Kenntnisse und Kompetenzen zu Ernte, Verarbeitung und Zubereitung und veranschaulichen den Aufwand und die Mühe des Herstellungsprozesses.

3. Inhalte des Projektes / Projektbeschreibung

Die BREBAU grundsaniert seit mehr als 5 Jahren mehrere Wohnensembles im Quartier Stendaler Ring / Klitzenburg. Im Zuge dieser Sanierung entstand der Wunsch, den etwa 1.500 Quadratmeter grossen Innenhof im Hausensemble Stendaler Ring als dauerhaftes Urban Gardening-Projekt partizipativ zu erschliessen und langfristig durch die BewohnerInnenschaft gemeinschaftlich und gärtnerisch zu nutzen. Im Rahmen eines WIN-Antrages sollen die Honorarkosten für die notwendige Ansprache und Begleitung der BewohnerInnenschaft in der ersten Vegetationsperiode 2021 gedeckt werden. Planungs-, Sach- und Investitionskosten werden im Vorfeld (2020-2022) durch die BREBAU getragen.

4. Laufzeit in Monaten (Beginn / Ende)

Beginn: 01.03.2021 / Ende: 31.10.2021 / Laufzeit: 8 Monate

5. Finanzen (geplante Fördersumme)

Bei 25,00 € pro geleistete Stunde x 600 Stunden = 15.000,00 €

Anmeldung eines Projektantrages für das Programm WiN (2021)

Träger/Einrichtung	Klimaschutz For All e.V.
Name des Projektes	Climactivity Gröpelingen-Oslebshausen

1. Handlungsfeld (z.B. Bildung, nachbarschaftliches Zusammenleben, Gesundheit)

Bildung für nachhaltige Entwicklung für Menschen ab 14 Jahren, Umweltschutz

2. Ziele des Projektes (in Stichworten)

- Gewinnung von 30 Teilnehmenden in Gröpelingen und Oslebshausen
- Verbreitung von Problem- und vor allem Handlungswissen bezüglich des Klimaschutzes
- Fundierte Etablierung klimafreundlicheren und nachhaltigeren Handelns

3. Inhalte des Projektes / Projektbeschreibung

Immer mehr Menschen haben erkannt, dass der menschgemachte Klimawandel eine reale Bedrohung darstellt und haben deshalb das Bedürfnis klimafreundlich(er) zu leben. Die praktische Umsetzung ist in Zeiten von Informationsflut und Fakenews jedoch nicht immer einfach. Oft ist es sehr schwierig zu erkennen, was wesentlich ist und wo es sich lohnt anzusetzen. Dies verursacht allzu oft Überforderung und ein schlechtes Gewissen und führt schließlich dazu, fast oder gar nichts in Sachen Klimaschutz zu tun.

Das Vorläuferprogramm von climactivity wurde vor bald zwei Jahren von einer Gruppe von Gröpelinger:innen aufgebaut. Nun ist climactivity zu einem umfangreichen Projekt herangewachsen, in dem Menschen aus ganz Deutschland zusammenarbeiten. Die Vision von climactivity ist es, den Widerspruch zwischen dem Wollen und dem Machen beim Klimaschutz (kognitive Dissonanz) aufzulösen.

Kern von climactivity ist ein 12-monatiges Programm, während dessen monatlich zu einem der Big Points des Klimaschutzes sowohl Problem- als auch Handlungswissen in einem hybriden Format vermittelt wird, in dem sowohl digitale Komponenten eine wichtige Rolle spielen als auch die direkte Begegnung von Menschen miteinander. Die Verfestigung des gewonnenen Wissens wird durch eine kontinuierliche Begleitung unterstützt. Um möglichst nachhaltige Veränderungen erzielen zu können, ist das Projekt in drei Säulen gegliedert: (1) einen Austausch vor Ort (Informationsabende und Team-Meetings); (2) ein soziales Netzwerk; und (3) eine App, die die Teilnehmenden spielerisch an Informationen heranführt und bei ihren Klimaschutzaktivitäten unterstützt. So vermittelt climactivity, dass Klimaschutz eine machbare Aufgabe ist.

Nach einem Testlauf in Findorff wird das Projekt ab Juli 2021 auf ganz Bremen ausgeweitet. In Gröpelingen werden rund 30 Teilnehmende in Gruppen à 3-8 Personen das Programm durchlaufen. Für den Projektstart im Stadtteil Gröpelingen wird deshalb ein:e Stadtteilkoordinator:in gesucht, die diesen Prozess begleitet.

Für den Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung stellt dieses Projekt eine psychologische Innovation dar, die dem Stillstand durch Überforderung mit einer Positiv-Kommunikation entgegenwirkt. Durch die konsequente Berücksichtigung von spielerischen Erfolgsmomenten wird Klimaschutz ein attraktives Betätigungsfeld und erst dadurch breitentauglich.

4. Laufzeit in Monaten (Beginn / Ende)

12 Monate (01.07.2021 – 30.06.2022)

5. Finanzen (geplante Fördersumme)

Geringfügige Beschäftigung: €7.200.- (€600.- x 12 Monate)

Werbemittel & Veranstaltungskosten: € 800.-

Total: €8.000.-

Anmeldung eines Projektantrages für das Programm WiN (2021)

Träger/Einrichtung	Gesundheitstreffpunkte e.V. / Gesundheitstreffpunkt West
Name des Projektes	Gesundheitsbegleiter*innen für‘s LIGA (Lokales Integriertes Gesundheitszentrum für Alle)

1. Handlungsfeld (z.B. Bildung, nachbarschaftliches Zusammenleben, Gesundheit)

Gesundheitsförderung, Information über Gesundheitsangebote; Speziell ausgebildete Gesundheitsbegleiter*innen ermöglichen neue Zugänge zu den vorhandenen Gesundheits-, Präventions- und Versorgungsangeboten in Gröpelingen.

2. Ziele des Projektes (in Stichworten)

Durch den Einsatz von geschulten Gesundheitsbegleiter*innen sollen die Gesundheitskompetenz sowie die Chancengleichheit im Gesundheitssystem verbessert werden. Dies wird erreicht durch:

- Kontaktaufnahme und Bedarfsfeststellung von schwer erreichbaren Migrant*innengruppen;
Durch engen Lebensweltenbezug und Sensibilität für die Kulturen stellen die Gesundheitsbegleiter*innen eine niedrigschwellige Unterstützung zu einer geregelten medizinischen Versorgung sicher;
- Die soziale Selbsthilfe und das Empowerment von Migrant*innen wird durch den wachsenden Zugang zum Gesundheitssystem gefördert;
- Die Familien werden durch die Gesundheitsangebote gelotst

3. Laufzeit in Monaten (Beginn / Ende)

Start 01.02.21 Ende 31.01.22

4. Finanzen (geplante Fördersumme)

€ 18.780.-

Anmeldung eines Projektantrages für das Programm WiN (2021)

Träger/Einrichtung	Gesundheitstreffpunkt e.V. / Gesundheitstreffpunkt West
Name des Projektes	Ich weiß, was mir gut tut ?! - Gesundheitsangebot für Frauen

1. Handlungsfeld (z.B. Bildung, nachbarschaftliches Zusammenleben, Gesundheit)

Gesundheitsförderung, Information über Gesundheitsangebote, Sozialer Zusammenhalt und die Förderung der Achtsamkeit für das eigene Gesundheitsverhalten und das nachbarschaftliche Wohnumfeld

2. Ziele des Projektes (in Stichworten)

Durchführung eines niedrigschwelligen Gesundheitsangebotes für 10-20 Frauen mit und ohne Migrationshintergrund; Bewegungsförderung; Reflexion des Ernährungsverhaltens; Vermittlung alltagspraktischer Gesundheitsinformationen; Förderung von Selbsthilfe und gegenseitiger Unterstützung; 1. Hilfe-Kurs;

Mind. 25% der Teilnehmer werden sich Zugänge zu weiteren Bewegungs-und Gesundheitsangeboten im Stadtteil (Sportvereine, Gröpelinger Sportmeile etc.) erarbeiten und perspektivisch nutzen.

Die laufende Gruppe war 2020 so erfolgreich, dass wir aufgrund der hohen Anfragen der Frauen aus der Rostocker Straße in 2021 eine 2. Gruppe anbieten möchten.

3. Laufzeit in Monaten (Beginn / Ende)

Start 01.01.21 Ende 31.12.21, Laufzeit: 12 Monate mit Sommerferienpause für nun 2 Gruppen

4. Finanzen (geplante Fördersumme)

2 Gruppen à € 2.735.- = **€ 5.470,--**

Anmeldung eines Projektantrages für das Programm WiN (2021)

Träger/Einrichtung	Gesundheitstreffpunkte e.V. / Gesundheitstreffpunkt West
Name des Projektes	Radfahrkurse - Velo Go - Radschule West

1. Handlungsfeld (z.B. Bildung, nachbarschaftliches Zusammenleben, Gesundheit)

Gesundheitsförderung; Mobilitätsförderung; Förderung von Frauen mit Migrationshintergrund

2. Ziele des Projektes (in Stichworten)

Förderung der Gesundheit, der Mobilität und des Selbstbewusstseins von Frauen mit Migrationshintergrund; Stärkung der Gemeinschaft und des nachbarschaftlichen Miteinanders;

3. Inhalte des Projektes / Projektbeschreibung

Teilnehmerinnen lernen das Fahrradfahren in einer Gruppe von 8 Personen mit ausgebildeten Radtrainerinnen. Der Grundkurs besteht aus 10 aufeinanderfolgenden Treffen. Danach können die Teilnehmerinnen einen Aufbaukurs mit einer Trainerin nutzen um das Gelernte zu festigen. Um sicher im Straßenverkehr unterwegs zu sein, bieten wir einen Fortgeschrittenenkurs mit Begleitung von zwei Radtrainerinnen im realen Straßenverkehr an, so können Verkehrsregeln und Gefahrenquellen kennengelernt werden.

4. Laufzeit in Monaten (Beginn / Ende)

Start 01.04.21 Ende 31.03.22

5. Finanzen (geplante Fördersumme)

€ 4.640,-

Anmeldung eines Projektantrages für das Programm WiN (2021)

Träger/Einrichtung	Kultur Vor Ort
Name des Projektes	Haiku – Ein Vers geht spazieren

1. Handlungsfeld (z.B. Bildung, nachbarschaftliches Zusammenleben, Gesundheit)

Bildung (Literarität und ästhetische Bildung)

2. Ziele des Projektes (in Stichworten-

Erkunden des Leben Umfeldes

Schreiben eines Haikus – Ein Gedicht aus 3 Versen

Stempelherstellung / Linolschnitt – Schriftbild einer fremden Sprache kennenlernen

Präsentation

3. Inhalte des Projektes / Projektbeschreibung

Das Haiku stammt aus Japan, ist ungefähr 500 Jahre alt und gilt dort als klassische Gedichtform. In drei Zeilen mit insgesamt höchstens 17 Silben wird ein Ereignis aus dem Lebensumwelt der Kinder beschrieben. In einem Haiku wird sich mit der Beschreibung der Natur auseinandergesetzt. Es charakterisiert das Ereignis einer Beobachtung und steht immer in der Gegenwart (Präsens). Dabei soll es ein Gefühl erwecken, das sich nur dem Augenblick widmet. Es wird im Präsens geschrieben und es hat eine einfache, konkrete Sprache. Das Haiku wird während eines Spaziergangs in Gröpelingen / Oslebshausen „entdeckt“. Schriftliche und mündliche Notizen halten erste Gedanken fest, die später zu einem Haiku formuliert werden.
Das Haiku wird mit großen Stempelbuchstaben (7,5x7,5 cm) auf großen Papierbahnen gestempelt und mit Klemmleisten entweder an der Wand oder freischwebend im Raum und / oder öffentlichen Raum, präsentiert.
Zu jedem Haikuprojekt wird eine Fremdsprachenschreibende Person eingeladen. In jedem Haiku soll ein Gegenstand (zum Beispiel Sonne auf Persisch) geschrieben werden. Dieses Wort wird gelernt zu schreiben und dann in Linolium (Spiegelverkehrt) geschnitten, auf einen Holzblock montiert, um dann als Stempel im Haiku eingesetzt werden zu können. Ein Wort wird also durch den Stempel in einer fremden Sprache ersetzt. Jedes Kind schreibt ein Haiku und stellt einen Stempel her. So soll nach und nach eine ganze Stempelbibliothek fremder Sprachen/Begriffe enstehen.
Und Haikus aus allen Jahreszeiten

Es wird jeweils mit einer Halbgruppe (Klasse 3-10), Lehrer*innen und zwei Künstlern und einer Fremdsprachenschreibenden Person zusammengearbeitet. Pro Halbgruppe 5 Termine a 3 Stunden plus Präsentation in Form einer Ausstellung und Lesung

4. Laufzeit in Monaten (Beginn / Ende)

12 Monate für 2 Klassen = 4 Gruppen

5. Finanzen (geplante Fördersumme)

Pro Klasse:

Projektleitung: Organisation und Durchführung 60 Stunden a 25 € = 1500€

Künstlerische Begleitung: 50 Stunden a 15€ = 750€

Fremdsprachenschreibende Person 10 Stunden a 20 € = 200 €

Material: 550 €

= 3000 €

Gesamtsumme = 6000 € für 2 Klassen = 4 Gruppen

Anmeldung eines Projektantrages für das Programm WiN (2021)

Träger/Einrichtung	Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V. Spiel- und Gemeinschaftshaus Wilder Westen Stuhmer Straße 2
Name des Projektes	2 Ferienworkshops für Kinder/Jugendliche in Kooperation mit Kultur vor Ort e.V.

1. Handlungsfeld (z.B. Bildung, nachbarschaftliches Zusammenleben, Gesundheit)

Stadtteilkultur Sport Freizeit

2. Ziele des Projektes (in Stichworten)

Durchführung von 2 kostenlosen und sinnvollen Ferienangeboten für Kinder aus dem Wohnumfeld
Teilnahme von bis zu 10 Kindern an jedem Projekttag (abhängig auch vom Stand der dann gültigen Hygiene- bzw. Coronaregeln)
Herstellung von künstlerischen Produkten und Präsentation der Produkte jeweils am Ende der Woche. Hierzu sollen die Eltern eingeladen werden. (Abschlusspräsentation)

3. Inhalte des Projektes / Projektbeschreibung

In Kooperation mit Kultur vor Ort sollen 2 Ferienworkshops jeweils 1 Woche in der Stuhmer Straße geplant und durchgeführt werden.

Eine genaue Themenfindung für die Workshops ist für Anfang 2021 geplant.

4. Laufzeit in Monaten (Beginn / Ende)

1 Workshop in den Osterferien (27.03. bis 10.04.2021) und 1 Workshop in den Sommerferien 22.07. bis 01.09.2021)

5. Finanzen (geplante Fördersumme)

Je Workshop 2.500,- €

Anmeldung eines Projektantrages für das Programm WiN (2021)

Träger/Einrichtung	Kreisjugendwerk der AWO Bremen
Name des Projektes	Umweltdetektive – Ferien ohne Koffer

1. Handlungsfeld (z.B. Bildung, nachbarschaftliches Zusammenleben, Gesundheit)

Außerschulische Jugendbildung

2. Ziele des Projektes (in Stichworten)

Stärkung der außerschulischen Bildungsangebote unter Nutzung der bestehenden Ressourcen und Räumlichkeiten im Stadtteil. Mit dem Sommerferienprogramm sollen 30 Grunschulkinder pro Woche erreicht werden.In den vier Wochen sind Ausflüge in der Umgebung geplant. Durch die im Quartier verankerten Kooperationspartner und die Bewerbung mittels geeigneter Informationsmaterialien soll die Zielerreichung sichergestellt werden. Vermittlung von sozialen Kompetenzen, Stärkung der kognitiven und motorischen Fähigkeiten durch spezifische außerschulische Bildungsangebote zum Thema Umwelt. Aufrechterhaltung des Kontakts nach der Maßnahme durch weitergehende Angebote.

3. Inhalte des Projektes / Projektbeschreibung

Das Kreisjugendwerk der AWO Bremen, das Nachbarschaftshaus Helene Kaisen, der Turn- und Rasensportverein TURA und der AWO-Ortsverein Gröpelingen wollen in diesem Jahr wieder gemeinsam ein Sommerferienprogramm für Kinder im Grundschulalter veranstalten. Vier Wochen wollen wir gemeinsam ein buntes Sport-, Spiel-, Kreativ- und Spaßangebot mit ganztägiger Betreuung (9:00-16:00 Uhr, Frühdienst ab 8:00 Uhr) zur Stärkung des außerschulischen Bildungsangebotes anbieten. Es sollen 30 Kinder pro Woche in Kleingruppen betreut werden.

In diesem Jahr soll das Ferienprogramm unter dem Motto: Umweltdetektive entdecken das Wasser stattfinden. Als Grundlage dient die gemeinsame Konzeption „Umweltdetektive Grenzenlos“ vom Bundesjugendwerk der AWO e.V. und der Naturfreunde Jugend zur Durchführung von Bildungsveranstaltungen von Kindern im Grundschulalter. Hierbei

werden die zahlreichen Bereiche die das Thema Wasser betreffen im Rahmen der bewährten Strukturen von Ferien ohne Koffer aufgegriffen.

4. Laufzeit in Monaten (Beginn / Ende)

ggf. Vier Wochen in den Sommerferien

5. Finanzen (geplante Fördersumme)

7200 Euro

Anmeldung eines Projektantrages für das Programm WiN (2021)

Träger/Einrichtung	Kultur Vor Ort e.V.
Name des Projektes	Kunstkiosk – der Treff im Bromberger Viertel

1. Handlungsfeld (z.B. Bildung, nachbarschaftliches Zusammenleben, Gesundheit)

Nachbarschaftliches Zusammenleben / Stadtteilkultur

2. Ziele des Projektes (in Stichworten)

1. Entwicklung eines offenen und niederschwelligen Programms

2. Durch ästhetische Handlungen Bewohner*innen stärken und ihre Teilhabe fördern.

3. Drei Angebote; regelmäßige Öffnungszeiten: offener Treff: montags und freitags, Mobiles Atelier (mittwochs): mindestens 30 Kontakte entstehen (im Jahr ca.900) / angepasst an die Corona-Beschränkungen für Land Bremen

4. Besucher*innen ab 3 Jahren mit erwachsenen Bezugspersonen, Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche, Nachbar*innen, Interessierte
5. Vertiefung der Kooperation mit vonovia und Bremer Stadtreinigung

3. Inhalte des Projektes / Projektbeschreibung

Der KUNSTKIOSK versteht sich als ein offener Ort, in dem niedrigschwellige Angebote für heterogene Gruppen aus dem direktem Wohnumfeld stattfinden. Die Angebote sollen Raum für Kommunikation und ästhetische Handlungen schaffen. Ästhetisches Handeln versteht sich als ein alltagsintegrierter Baustein der kulturellen Bildung für Kinder und Erwachsene. So entstehen teils kurzfristige, abgeschlossene Prozesse, die zur Verbesserung der Lebenssituation der Menschen beitragen und gesellschaftliche Teilhabe fördern. Der Kunstkiosk setzt sich zum Ziel den Ausbau des Programms unter Beteiligung der Bewohner*innen und Integration von Angeboten im künstlerisch-kulturellen Bereich und im Freizeitbereich

4. Laufzeit in Monaten (Beginn / Ende)

4 Monate 1. September bis 31. Dezember 2021

156 Stunden (13 Wochen) 12 WST x 25 € = 3.900,00 €

9 Stunden (6Wochen) 1,5 WST x 12,78 AG brutto = 115,02 €

Bewirtschaftung: 111,11 € x 4 Monate = 444,44 €

Büroausgaben: 44,44 € x 4 Monate = 177,78 €

Öffentlichkeitsarbeit, Werbung: 44,44 € x 4 Monate = 177,78 €

5. Finanzen (geplante Fördersumme)

3.900,00 € + 115,02 € + 444,44 € + 177,78 € + 177,78 € = **4.8015,02 €**

Anmeldung eines Projektantrages für das Programm WiN (2021)

Träger/Einrichtung	SEKu e.V. / Atelier Jule Stegemann-Trede
Name des Projektes	Kunst -und Sprachprojekte für Frauen mit Fluchterfahrung

1. Handlungsfeld (z.B. Bildung, nachbarschaftliches Zusammenleben, Gesundheit)

Bildung, kulturelle Bildung und nachbarschaftliches Zusammenleben. Frauen können durch den Kurs Kontakte zu anderen Frauen knüpfen und Menschen aus dem Quartier kennenlernen. Sie verlassen für die Teilnahme das häusliche Umfeld und bewegen sich aktiv im Quartier.

2. Ziele des Projektes (in Stichworten)

Traumatische Erlebnisse ihrer Flucht durch die künstlerische Arbeit verarbeiten. Ihre deutsche Sprache durch die Interaktion mit der Dozentin und anderen Teilnehmern verbessern. Das häusliche Umfeld verlassen und das Quartier auf dem Weg zum Atelier Kap Horn kennenlernen.

3. Inhalte des Projektes / Projektbeschreibung

Frauen erlernen unterschiedliche künstlerische Techniken und malen eigene Bilder. Im Rahmen des Projekts lernen sie Schritt, für wie aus Farben und Bleistift ein eigenes individuelles Kunstwerk entstehen kann. Mittelpunkt der künstlerischen Arbeit steht ihre eigene Lebensgeschichte.

4. Laufzeit in Monaten (Beginn / Ende)

März 2021 bis Dezember 2021. Einmal pro Woche

5. Finanzen (geplante Fördersumme)

Material 1000 Euro

Kosten Flyer 300 Euro

Miete 1400 Euro

Honorar 120X25= 3000

Projektdokumentation 300 Euro

Kosten insgesamt 6000 Euro

Anmeldung eines Projektantrages für das Programm WiN (2021)

Träger/Einrichtung	Nachbarschaftshaus Bremen e.V.
Name des Projektes	Frauentreff Stuhmer Straße – aktiv-

1. Handlungsfeld (z.B. Bildung, nachbarschaftliches Zusammenleben, Gesundheit)

Nachbarschaftliches Zusammenleben

2. Ziele des Projektes (in Stichworten)

Förderung der sozialen Teilhabe; Stärkung der sozialen und kulturellen Kompetenzen; Quartiersveranstaltung und Ausflüge; Sprachanlässe schaffen; Kennenlernen von Angeboten im Stadtteil

3. Inhalte des Projektes / Projektbeschreibung

10 – 15 Frauen treffen sich einmal wöchentlich für 3 – 4 Stunden im Gemeinschaftshaus. Die Treffen werden von einer Projektleitung gemeinsam mit den teilnehmenden Frauen vorbereitet. Zusätzlich werden die Treffen in der Vor- und Nachbereitung, aber auch in der Durchführung von einer Bewohnerin aus dem Quartier unterstützt. Zwei Veranstaltungen im Quartier und Ausflüge; Besuch von relevanten Einrichtungen und Institutionen im Stadtteil;

4. Laufzeit in Monaten (Beginn / Ende)

12 Monate – 15.05.2021 bis 14.05.2022

5. Finanzen (geplante Fördersumme)

9229,38 €

Anmeldung eines Projektantrages für das Programm WiN (2021)

Träger/Einrichtung	Kultur Vor Ort e.V. / Universität Bremen/ Digital Impact Lab/Stadtteileinrichtungen n.n.
Name des Projektes	Reisendes Freiluftkino „Globale Nachbarschaften“

1. Handlungsfeld (z.B. Bildung, nachbarschaftliches Zusammenleben, Gesundheit)

Nachbarschaftliches Zusammenleben/ Stadtteilkultur

2. Ziele des Projektes (in Stichworten)

Multilinguales Filmfestival für Menschen mit niedrigem Einkommen in Bremen

An sechs öffentlichen Plätzen (Grünzug West/Höhe Rostocker, Greifswalder Platz/ Willi Hindertmarkplatz/ Bibliotheksplatz)

3. Inhalte des Projektes / Projektbeschreibung

Sechs Wochen in Folge reist das Freiluftkino „Globale Nachbarschaften“ mit internationalen Dokumentarfilmproduktionen durch das Quartier. An sechs Samstagen während der Sommermonate/-ferien werden zunächst deutschsprachige Kurzfilme für Kinder und Jugendliche gezeigt. Im Anschluss folgt jeweils ein preisgekrönter Langfilm aus Bulgarien, Türkei, Syrien, Rumänien, Griechenland und Nigeria. Das Filmprogramm wird wird durch ein studentisches Seminar am Institut für Kunstwissenschaft-Filmwissenschaft-Kunstpädagogik kuratiert.

4. Laufzeit in Monaten (Beginn / Ende)

01.05.-31.09.2021

5. Finanzen (geplante Fördersumme)

7100.-€ Gesamtausgaben

3000.-€ Senator für Kultur (bewilligt)

1000.-€ Kultur Vor Ort (bewilligt)

3000.-€ WIN Förderbedarf

Anmeldung eines Projektantrages für das Programm WiN (2021)

Träger/Einrichtung	Täter-Opfer-Ausgleich Bremen e.V.
Name des Projektes	"Schlichten in Gröpelingen" (Gesundheitsförderung durch Healthy Justice)

1. Handlungsfeld (z.B. Bildung, nachbarschaftliches Zusammenleben, Gesundheit)

Soziale Infrastruktur

2. Ziele des Projektes (in Stichworten)

- die Arbeit des Projekts "Schlichten in Gröpelingen" findet als gesundheitsfördernder Ansatz zum Umgang mit gravierenden Konflikten statt.

- durch die justizferne und niedrigschwellige Bearbeitung von Konflikten in enger Kooperation mit Sportvereinen, Moscheen, Polizei und anderen Institutionen vor Ort werden frühzeitige Deeskalation und regelmäßig auch nachhaltige Befriedung erreicht

- weitere polizeiliche oder juristische Schritte werden unnötig und den Betroffenen werden vermeidbare Belastungen durch gravierende Konflikte oder Strafverfahren erspart

- durch die Vermeidung formaler Strafsanktionen geht die Tatverdächtigenbelastungszahl im Ortsteil zurück, womit das Projekt neben gesundheitsfördernden und kriminalpräventiven Effekten auch zur Entstigmatisierung des Ortsteils beiträgt.

- mindestens 35 Schlichtungsversuche aus dem Ortsteil mit mindestens 65 Betroffenen sollen vollständig inkl. aller Wiedergutmachungsleistungen und ggf. Rückmeldungen durch die Justizverwaltung über den Verfahrensausgang abgeschlossen werden.

3. Inhalte des Projektes / Projektbeschreibung

Es soll an einem Wochentag von ca. 14.00 h bis 18.00 h ein Schlichtungsraum im Helene-Kaisen-Nachbarschaftshaus für entlastende Schlichtungsgespräche durch einen Hauptschlichter mit Co-Vermittlerin genutzt werden. Als Ansatz eines gesundheitsfördernden Umgangs mit Konflikten sollen dabei die Konfliktlage und Interessen besprochen und eigene Handlungsmöglichkeiten entwickelt werden. Auf die Schlichtungsaktivität wird durch mehrsprachige Flyer und geeignete Veröffentlichungen hingewiesen. Die Fälle können von Kooperationspartnern aus dem Quartier (WABEQ, Polizei, Jugendhilfeträgern, Behörden) oder den Betroffenen selbst angeregt werden.

4. Laufzeit in Monaten (Beginn / Ende)

12 Monate (01.03.2021 - 28.02.2022)

5. Finanzen (geplante Fördersumme)

15.000,00 €

Anmeldung eines Projektantrages für das Programm WiN (2021)

Träger/Einrichtung	SEKu e.V.
Name des Projektes	Stadtteilkonzert – eine kulturelle Pause in der Pandemie für Gröpelingerinnen und Gröpelinger!

1. Handlungsfeld (z.B. Bildung, nachbarschaftliches Zusammenleben, Gesundheit

Nachbarschaftliches Zusammenleben und kulturelle Bildung

2. Ziele des Projektes (in Stichworten)

Zusammenleben im Stadtteil stärken, kulturelle Teilhabe für Geflüchtete ermöglichen, Jugendliche zur kulturellen Teilhabe ermuntern, Durchführung eines Stadtteilkonzerts, mindestens 1 Presseartikel soll erscheinen. Die Menschen mit Fluchthintergrund dazu zu motivieren das häusliche Umfeld zu verlassen und sich im Stadtteil zu bewegen und an kulturellen Veranstaltungen teilnehmen. Kennenlernen der Bewohner und friedliches Zusammenleben im Quartier fördern

3. Inhalte des Projektes / Projektbeschreibung

Zielgruppe sind arabisch, kurdisch und armenisch, aramäisch sprechende Menschen der Migrationscommunity in Gröpelingen, aber auch Menschen, die schon lange in Gröpelingen und Bremen wohnen und gerne die neu zugewanderten (geflüchteten) Menschen kennenlernen möchten. Viele der Menschen sind erst vor kurzer Zeit nach Deutschland geflohen und haben bisher keinen oder kaum Zugang zu kulturellen Angeboten. Das Konzert bringt eine große Gruppe von Menschen, die hier in Gröpelingen leben, zusammen. Eine Kulturveranstaltung und Fest mit der sich sehr viele Gruppen identifizieren können und die den Altgröpelinger die Möglichkeit gibt, die Neugröpelinger und ihre Kultur kennenzulernen, fördert das friedliche Zusammenleben in Gröpelingen.

4. Laufzeit in Monaten (Beginn / Ende)

Juni 2021

5. Finanzen (geplante Fördersumme)

Honorar Musiker 1900 Euro

Technik, Bühne 500 Euro

Reisekosten 300 Euro

Kosten insgesamt 2700 Euro

Anmeldung eines Projektantrages für das Programm WiN (2021)

Träger/Einrichtung	Bürgerzentrum Neue Vahr e.V.
Name des Projektes	„Demokratie – Step by Step“

1. Handlungsfeld (z.B. Bildung, nachbarschaftliches Zusammenleben, Gesundheit)

Politische Bildung & Integrationsarbeit

2. Ziele des Projektes (in Stichworten)

Durchführung einer Demokratie-Wanderausstellung & Eltern-Kind-Demokratie-Workshops

3. Inhalte des Projektes / Projektbeschreibung

Wir möchten mit unserem Projekt unserer Zielgruppe eine gesellschaftliche Integration und Chancengleichheit ermöglichen. Wir begleiten u.a. Drittstaatenangehörige in einem Prozess von Demokratieverständnis u. -grundgedanken u. ermuntern sie, selbst bürgerliches Engagement und die Verantwortung für die Demokratie in Deutschland zu übernehmen. Wir organisieren, entwickeln und begleiten die Teilnehmenden auf dem Weg, in dem sie Demokratiekompetenzen erwerben. Die Teilnehmenden können sich dabei engagieren, politische und soziale Probleme mitanpacken und ihre neue Heimat mitgestalten. Demokratie lebt von Diskurs und Kritik, von Gestaltungsmöglichkeiten und Beteiligung und Partizipation. Die Maßnahmen sind: 1. Wanderausstellung mit Exponaten für verschiedene Altersgruppen (Grundschule; Oberschule und Oberstufen und Eltern)

1. Interaktive Ausstellung "Demokratieräume"; 2. Ausbildung von Demokratielotsenausbildung; 3. Familienworkshops/Elternschulung; 4. Youtube-Channel; 5. Exkursion: Auf den Fährten der Demokratie.

4. Laufzeit in Monaten (Beginn / Ende)

Oktober 2021 bis Oktober 2022

5. Finanzen (geplante Fördersumme)

10.000 €

Anmeldung eines Projektantrages für das Programm WiN (2021)

Träger/Einrichtung	TURA Bremen e.V.
Name des Projektes	Bewegungsnachmittag für Kinder

1. Handlungsfeld (z.B. Bildung, nachbarschaftliches Zusammenleben, Gesundheit)

Stadtteilkultur, Sport, Freizeit; Gesundheit

2. Ziele des Projektes (in Stichworten)

Bewegungsintensive, gesundheitsförderliche, interkulturell-kommunikative Freizeitgestaltung; niedrigschwelliger Zugang zu diversen Bewegungsangeboten, Förderung eines bewegungsintensiveren, gesundheitlich wirksamen Verhaltens

3. Inhalte des Projektes / Projektbeschreibung

Im Winterhalbjahr soll einmal im Monat an einem Sonntag im Vereinszentrum von TURA ein offenes Bewegungsangebot für Kinder im Alter von null bis zwölf Jahren durchgeführt werden In zwei nach Alter getrennten Durchläufen wird von 13 – 17.30 h eine Bewegungslandschaft aus diversen Sport- und Spielgeräten aufgebaut. Das Angebot richtet sich an alle Kinder aus dem Stadtteil und ist als solches kostenlos, es wird ein kleiner Unkostenbeitrag für gesunde Getränke und Verpflegung (Obst, Gemüse) erhoben. Das Angebot wird von qualifizierten ÜbungsleiterInnen des Vereins betreut und gilt auch für Kinder, die nicht dem Verein angehören.

Die Kinder werden häufig von Eltern/Großeltern begleitet, sodass neben der Bewegungsförderung für die Kinder auch ein lebhafter interkultureller nachbarschaftlicher Austausch ermöglicht wird.

4. Laufzeit in Monaten (Beginn / Ende)

Oktober 2021 – März 2022

5. Finanzen (geplante Fördersumme)

2.000.- EUR

Anmeldung eines Projektantrages für das Programm WiN (2021)

Träger/Einrichtung	TURA Bremen e.V.
Name des Projektes	**Dance4Kids – Tanz- Theater und -Video-Projekt**

1. Handlungsfeld (z.B. Bildung, nachbarschaftliches Zusammenleben, Gesundheit)

Bildung, Gesundheit

2. Ziele des Projektes (in Stichworten)

Bewegungs- und Sprachförderung, Stärkung sozialer Kompetenzen, Stärkung des Selbstbewusstseins der Beteiligten und ihrer Angehörigen, bewusste und kritische Nutzung sozialer Medien.

3. Inhalte des Projektes / Projektbeschreibung

Gemeinsames Erarbeiten eines Tanztheaterstücks zu einem mit den Teilnehmenden ausgesuchten Thema.
Aufgrund der Erfahrungen mit den coronabedingten Beschränkungen (gemeinsames Üben, öffentliche Aufführung) und dem neu entdeckten Potenzial von Video und sozialen Medien sollen parallel zur Erarbeitung einer Aufführung internetgeeignete Darstellungsformen entwickelt und dabei Medienkompetenz vermittelt werden
Teilnahme von ca. 20 Kindern/Jugendlichen im Alter von 6 bis 16 Jahren, insbesondere aus dem benachbarten WiN-Schwerpunktgebiet Dirschauer Straße. Es sollen auch gezielt jugendliche Asylbewerber/innen im Stadtteil erreicht werden. Die Thematik des zu erarbeitenden Tanztheaterstücks wird zusammen mit den Teilnehmenden entwickelt und soll an ihrer Erfahrungswelt ansetzen. Unterschiedliche kulturelle Hintergründe werden dabei nicht als Hemmnis, sondern als Bereicherung gesehen.
Wöchentliche Übungsnachmittage, Wochenend-Workshops, mind. 1 öffentliche Aufführung und/oder Erstellung eines oder mehrerer Videos für Internet und DVD.

4. Laufzeit in Monaten (Beginn / Ende)

9 (April – Dezember)

5. Finanzen (geplante Fördersumme)

8.000.- EUR

Anmeldung eines Projektantrages für das Programm WiN (2021)

Träger/Einrichtung	TURA Bremen e.V.
Name des Projektes	Fit im Freien

1. Handlungsfeld (z.B. Bildung, nachbarschaftliches Zusammenleben, Gesundheit)

Gesundheit; Stadtteilkultur, Sport, Freizeit

n

2. Ziele des Projektes (in Stichworten)

Anregung zu einem gesundheitsorientierten bewegungsintensiveren Lebensstil, Kennenlernen von wohnortnahen Bewegungsgelegenheiten und -angeboten im Freien

3. Inhalte des Projektes / Projektbeschreibung

Bewegung im Freien hat einen hohen gesundheitlichen Nutzen und fördert zugleich Kommunikation und gemeinsame Aktivitäten. Im Rahmen des IeK-Projekts „Gröpelingen bewegt“ wurden/werden an verschiedenen Stellen im Stadtteil, insbesondere im Gröpelinger Grünzug, neue und zusätzliche Bewegungsgelegenheiten geschaffen. Um diese besser bekannt zu machen und eine nachhaltige intensive Nutzung zu fördern, sollen im Sommerhalbjahr – bei entsprechendem Wetter mehrmals in der Woche - diverse Bewegungsangebote für verschiedene Alters- und Interessengruppen – Laufen, Spielen, Fitness etc. – angeboten werden, die von ausgebildeten ÜbungsleiterInnen durchgeführt werden und an denen eine kostenlose Teilnahme möglich ist. Dafür sollen Übungsleiterhonorare und eine Grundausstattung an (kleinen/mobilen) Sport-/Spielgeräten bezuschusst werden.

4. Laufzeit in Monaten (Beginn / Ende)

März – Oktober 2021

5. Finanzen (geplante Fördersumme)

3.500.- EUR (Honorar Übungsleiter*innen, Kleinmaterial, Information/Bewerbung)

Anmeldung eines Projektantrages für das Programm WiN (2021)

Träger/Einrichtung	TURA Bremen e.V.
Name des Projektes	Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche

1. Handlungsfeld (z.B. Bildung, nachbarschaftliches Zusammenleben, Gesundheit)

Geasundheit, Stadtteilkultur, Sport, Freizeit

2. Ziele des Projektes (in Stichworten)

Bewegungs- und gesundheitsförderliche, sozialintegrative betreute Freizeitgestaltung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in der Ferienzeit. Entlastung insbes. berufstätiger und häufig alleinerziehender Eltern während der Schließzeit der üblichen Betreuungseinrichtungen.

3. Inhalte des Projektes / Projektbeschreibung

Durchführung von regelmäßigen wöchentlichen Sport- und Bewegungsangeboten durch qualifizierte Übungsleiter*innen des Vereins, ca. 20 h / Woche.

Tages-/Halbtagsveranstaltungen im TURA-Vereinszentrum bzw. im Freien.

Das Angebot ist kostenlos und steht selbstverständlich auch Teilnehmer*innen offen, die nicht Mitglieder des Vereins sind.

Kooperation mit anderen Trägern im Stadtteil, die ebenfalls Ferienprogramme anbieten

4. Laufzeit in Monaten (Beginn / Ende)

1.7. – 5.9.2021

5. Finanzen (geplante Fördersumme)

2.500.- EUR

Anmeldung eines Projektantrages für das Programm WiN (2021)

Träger/Einrichtung	TURA Bremen e.V.
Name des Projektes	SportScouts

1. Handlungsfeld (z.B. Bildung, nachbarschaftliches Zusammenleben, Gesundheit)

Gesundheit; Stadtteilkultur, Sport, Freizeit

2. Ziele des Projektes (in Stichworten)

Wohnortnahe Bewegungs- und Sportmöglichkeiten im Stadtteil entdecken und dokumentieren; Anregung zu bewegungsintensiverem Freizeitverhalten

3. Inhalte des Projektes / Projektbeschreibung

Teilnehmer*innen (ggf. aus unterschiedlichen Altersgruppen) erkunden unter Anleitung ortskundiger Sportpädagogen/Übungsleiter*innen den Stadtteil im Hinblick auf Bewegungs-, Sport- und Spielgelegenheiten, halten diese in einer Übersicht (Lageplan) fest – evtl. unter Nutzung GPS-fähiger Hilfsmittel - und dokumentieren sie (durch Kurzbeschreibung – evtl. mehrsprachig - und fotografisch). Die Ergebnisse können an diversen Orten im Stadtteil und im Internet präsentiert werden.

Die Teilnehmer*innen erhalten so die Gelegenheit, sich selbst in Bezug auf Bewegungsgelegenheiten und sportliche Betätigungsmöglichkeiten zu informieren. Gleichzeitig soll dadurch ein Informationssystem entstehen, das alteingesessenen und neuen BewohnerInnen zur Orientierung dient.

4. Laufzeit in Monaten (Beginn / Ende)

März – Oktober 2021

5. Finanzen (geplante Fördersumme)

3.500.- EUR (Honorar Übungsleiter*innen, Sportmaterial, Information/Bewerbung, Dokumentation/Veröffentlichung)

Anmeldung eines Projektantrages für das Programm WiN (2021)

Träger/Einrichtung	**Sport-Verein "Werder" von 1899 e.V. + Sportverein vor Ort**
Name des Projektes	**FSJ´ler*in als Sportkümmerer im Quartier**

1. Handlungsfeld (z.B. Bildung, nachbarschaftliches Zusammenleben, Gesundheit)

Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen stärken
Bildung und Gesundheit

2. Ziele des Projektes (in Stichworten)

Das übergeordnete Ziel ist es Kindern und Jugendlichen mehr Bewegungsangebote zu ermöglichen, um so früh den Grundstein für ein gesundes Aufwachsen zu legen.

Ausgangslage Lebensbedingungen Kinder und Jugendliche:

Aufgrund der Einführung der Ganztagsschule hat sich die „betreute“ Zeit für Heranwachsende deutlich erhöht. Die freie Zeit am Nachmittag ist deutlich verkürzt und so ist die Zeit für eigene Erfahrungen, eigenes Ausprobieren von Bewegungsangeboten und selbstbestimmtes Lernen verschwunden. Außerdem gibt es immer weniger Zeit Bewegungsvorbilder im Stadtteil anzutreffen.

Ausgangslage Sportvereine:

Sowohl die Ganztagsschule als auch eine Reizüberflutung durch die sozialen Medien machen es Sportvereine schwer neue Mitglieder*innen zu gewinnen und eine Sportvereinsentwicklung neu aufzunehmen. Mitgliederunabhängige Angebote zur Probe fallen aus Kostengründen vielen Vereinen schwer und so verweilt man in alten Strukturen.

Mit dem vorliegenden Projekt möchte der **Sport-Verein "Werder" von 1899 e.V.** als Sportvorbild in der Stadt vorangehen und gemeinsam mit einem Sportverein vor Ort einen FSJ´ler*in anstellen, welche*r sich gezielt um Bewegungsangebote für Heranwachsende im Stadtteil kümmert.

3. Inhalte des Projektes / Projektbeschreibung

Die Anstellung eines*r FSJ´ler*in im Sport für einen Stadtteil verfolgt verschiedene Inhalte. Viele Sportvereine nähern sich der Thematik bisher nicht, weil es unrealistisch ist, dass

ehrenamtlich strukturierte Vereine eine 40h-Betreuung für eine zusätzliche Arbeitskraft gewährleisten können. Durch eine Koordination zwischen dem **Sport-Verein "Werder" von 1899 e.V.** und dem Sportverein vor Ort ist eine solche Koordination und Betreuung gegeben. Der/ die FSJ´ler*in wird in bestehenden Schulangeboten vom **Sport-Verein "Werder" von 1899 e.V. und TURA Bremen e.V.** mitarbeiten, um so einen Zugang zur Zielgruppe zu bekommen. In diesen Einheiten kann Werbung für Sportvereinsangebote im Stadtteil gemacht werden und außerdem der Bedarf von niedrigschwelligen, freien und zusätzlichen Sportangeboten in der Freizeit ermittelt werden. Der / die FSJ´ler*in ist somit das Bindeglied zwischen Schulen, Vereinen und Jugendfreizeiteinrichtungen und so koordinierend für Sport im Stadtteil tätig.

Der/die FSJ´ler*in sollte selber einen Sportvereinshintergrund haben und sich im Stadtteil heimisch fühlen. So kann er/ sie als Sportvorbild im Stadtteil fungieren, die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen im Stadtteil stärken und Kinder und Jugendliche bereits früh für die Themen Bewegung und Gesundheit sensibilisieren.

Im Rahmen des FSJ wird der/die FSJ´ler*in an verschiedenen Weiterbildungsmaßnahmen und Trainerfortbildungen teilnehmen.

4. Laufzeit in Monaten (Beginn / Ende)

Der Projektzeitraum ist an die Vorschriften der FSJ/ BFD Stellen geknüpft, welche sich wiederum an den Schuljahren orientieren. Somit wird das Projekt von August 2021 bis Juli 2022 vollzogen.

5. Finanzen (geplante Fördersumme)

Personalkosten FSJ:	5.040,00 EUR (420,00 EUR x 12 Monate)
Equipment und Ausstattung:	1.200,00 EUR
Fortbildungskosten:	500,00 EUR
Verwaltungs- und Sachkosten:	760,00 EUR
	= 7.500,00 EUR

Anmeldung eines Projektantrages für das Programm WiN (2021)

Träger/Einrichtung	BWT Rostocker Str. / WaBeQ mit Kultur Vor Ort e.V.
Name des Projektes	Kamishibai vor Ort

1. Handlungsfeld (z.B. Bildung, nachbarschaftliches Zusammenleben, Gesundheit)

Nachbarschaftliches Zusammenleben

2. Ziele des Projektes (in Stichworten)

Durchführung von einem kostenfreien Ferienangebot für Kinder ab 6 Jahren aus der direkten Wohnumgebung

Teilnahme mit Anmeldung von bis zu 10 Kindern (abhängig auch vom Stand der gültigen Hygiene- bzw. Coronregeln)

Förderung der künstlerischen Kompetenzen, der Mündlichkeit und Sprachförderung,

3. Inhalte des Projektes / Projektbeschreibung

Über bildnerisches Gestalten werden Geschichten entwickelt. Für die entstandenen Geschichte werden Erzählbilder entwickelt. Dann wird das Erzählen geübt. Am Ende des Projektes wird die Kamishibai-Geschichte den Nachbar*innen präsentiert.

4. Laufzeit in Monaten (Beginn / Ende)

versteht sich als Terminvorschläge:

in den Osterferien: Montag, 30.3.21 – Freitag, 3.4.21 jeweils 11 – 14 Uhr

5. Finanzen (geplante Fördersumme)

1.845 €

Anmeldung eines Projektantrages für das Programm WiN (2021)

Träger/Einrichtung	Kultur Vor Ort e.V. / Seku e.V.
Name des Projektes	Kostenfreies, Sprachbildungsangebot am Wochenende

1. Handlungsfeld (z.B. Bildung, nachbarschaftliches Zusammenleben, Gesundheit)

Bildung

2. Ziele des Projektes (in Stichworten)

Sprachbildungsangebot für bulgarische Nachbar*innen, pro Modul 10 Termine / Niveau A0/A1

3. Inhalte des Projektes / Projektbeschreibung

Die zehn Module sollen jeweils an einem Samstag stattfinden. Sie sollen thematische Inhalte passend zu der Zielgruppe bulgarische Menschen in Gröpelingen beinhalten. Hier die Themen der Module, jedes Modul hat passend zum Niveau A0 bis A1 grammatikalische Themen, die auch immer wieder wiederholt werden. Das Angebot findet wohnortnah im Liegnitzquartier statt.

4. Laufzeit in Monaten (Beginn / Ende)

01.02.2021-31.12.2021

5. Finanzen (geplante Fördersumme)

150 Stunde X 25Euro= 3750 (pro Modulkurs)

500.-€ Material

1200.-€ Miete (10 à 60.-€ x 2 Durchläufe)

9200.-€ Gesamtkosten 2 Module

Anmeldung eines Projektantrages für das Programm WiN (2021)

Träger/Einrichtung	Sozialzentrum Gröpelingen/Walle
Name des Projektes	Bewohnerfonds

1. Handlungsfeld (z.B. Bildung, nachbarschaftliches Zusammenleben, Gesundheit)

Nachbarschaftliches Zusammenleben

2. Ziele des Projektes (in Stichworten)

Verbesserung des nachbarschaftlichen Zusammenlebens durch gemeinsame Aktivitäten, Förderung von Kontakten zwischen Bewohner*innen verschiedener Herkunft, Religion, Kultur etc., Förderung der Mobilität durch Ausflüge/Kennenlernen von Orten/Einrichtungen in Bremen und umzu

3. Inhalte des Projektes / Projektbeschreibung

Der Bewohnerfonds steht den Bewohnerinnen und Bewohnern im Fördergebiet Gröpelingen für verschiedene Aktivitäten zur Verfügung. Es werden kleine Projekte, Nachbarschaftsfeste, Pflanzaktionen, Verbesserungen im Wohnumfeld, Ausflüge etc. durchgeführt. Einen Schwerpunkt bilden dabei die besonders ausgewiesenen Problemquartiere im Fördergebiet (Stuhmer Straße, Rostocker Straße, Liegnitzplatz).

Dadurch können niedrigschwellig Ideen der Menschen im Stadtteil aufgegriffen und mit Geldern aus dem Bewohnerfonds gefördert werden.

4. Laufzeit in Monaten (Beginn / Ende)

April 2021 – März 2022

5. Finanzen (geplante Fördersumme)

6.000 €